

Die Neue in der Welt

Von textiut

Kapitel 16: But, Fleisch mein neues Essen!

Durch ein ziehen in der Brust und einem tiefen qualvollen Schrei wachte ich auf.
Was ist das?
Mein Kopf dröhnte und ich kniff die Augen zusammen.
Doch es war nicht schwarz. Was ich sah war ein riesiges Gesicht aus der Erde ragen.
Und mich umgab ein hellblaues Licht.
"Was passiert hier?" fragte ich mich und öffnete wieder die Augen.
Das Bild verschwand.
"Was war das denn?" murmelte ich und setzte mich auf.
Ich schloss noch einmal die Augen und die Statue war wieder da.
Und jetzt viel es mir wie Schuppen von den Augen.
Ich habe doch Narutos Blut getrunken! Das heißt ich sehe aus Narutos Augen!
Und dem wird ja gerade der Kyuubi extrahiert.

Fuck hatte ich Kopfschmerzen!
Schnell huschte ich ins Bad und zog mir im laufen das Hemd über den Kopf.
Vorsichtig stieg ich unter die Dusche und entspannte unter dem warmen Wasser.
Es war angenehm und befreite mich für eine kurze Zeit von den Kopfschmerzen.
Ich nahm mir was von meinem Shampoo und wusch mir die Haare, dann kam der Körper dran.

Nach dem Duschen wickelte ich mir ein Handtuch um und ging in mein Zimmer.
Ich wusste was zu machen war.
Ich musste zu Naruto in den Versiegelungs Raum, und mit dem Kyuubi sprechen.
Denn es war Kyuubis Schrei gewesen, da war ich mir sicher.
Also zog ich mir mein Kleid über und legte mir leicht Make-up drauf.
Schnell noch zwei Zöpfe machen, Fertig! (Anmerkung: Wie auf dem Bild mit dem Kleid)

Aus der Serie wusste ich das der Saal mit der Statue im HauptQuartier lag und auch ungefähr wo.
Schnellen Schrittes lief ich durch die Gänge und konzentrierte mich auf Naruto und den kyubi die ich in mir spürte.
Da, noch einmal um die Ecke und...
Da war es. Das riesige Tor.
Vorsichtig öffnete ich es einen Spalt und sah hinein.
Es war wie im Anime.

Der riesige Raum, fast schon ein Saal erstreckte sich vor mir.
In der Mitte der riesige Kopf und die überdimensionalen Hände auf denen ich kleine Personen ausmachten. Natürlich, die Akatsuki.
Sie hatten mich noch nicht bemerkt und sprachen ruhig weiter.

Vor dem Kopf schwebte Naruto in einem blau-roten Licht und hatte den Mund weit aufgerissen.
Ganz leise um nicht bemerkt zu werden, trat ich ein und schloss die Tür.
Zum Glück hörte mich niemand.
Alle waren darin vertieft was Pain sprach und gelegentlich fluchte Hidan.
Ich schmunzelte. Ja, das war mein Hidan!
Wie ich sie doch vermisst hatte.
Ich breitete meine schwarzen Flügel aus und flog, ganz leise, zu ihnen.
Unbemerkt kam ich immer näher bis ich direkt über ihnen schwebte.
"Hey Jungs!" sagte ich mit einem grinsen im Gesicht.

Alle sahen auf und starrten mich an.
Manche fasziniert auf meine Flügel, manche entgeistert.
"Wer bist du und was machst du hier?" fragte mich Pain und sah mich bedrohlich an.
"Was ihr erkennt mich nicht? Das ist jetzt aber gemein!" Ich flog zu Hidan und umarmte ihn.
"Wenigstens du müsstest mich erkennen!" flüsterte ich ihm ins Ohr und er starrte mich an.
"E-Emma?" fragte er mich leise.
Ich grinste, na ging doch!

"Hidan wer ist dieses Mädchen?" rief Kisame rüber.
Nun flog ich zu ihm und drückte ihn.
"Also echt das ihr mich alle nicht erkennt ist eine wirkliche Beleidigung!" sagte ich gespielt traurig und knuddelte Kisa weiter durch.
Der drückte mich leicht weg und als ich ihn ansah, erschrack er und riss seine Augen auf.
"Emma? Was ist passiert? Du siehst so anders aus! Und hast Flügel!" rief er aus und strich über die schwarzen Federn.
Ich schnurrte. Es war angenehm, fühlte sich schön an.
"Ey! Mach meine Freundin nicht an!" rief Hidan zu uns rüber und ich stieß mich von dem Kisames 'Finger', zurück in die Lüfte.
"Du bist ja wirklich Emma, un!" sagte Deidei.

"Ja wir habens kapiert das ich Emma bin!" sagte ich genervt und flog zu Naruto hinunter.
"Was machst du da?" fragte mich Pain und sah mich eindringlich an.
"Gucken warum Kyuubi mich um hilfe bittet!" sagte ich nur und beugte besah mir Naruto.
Er sah sehr mitgenommen aus. Tja selber schuld!
Ich lächelte. hat der nun davon sich gegen mich zu stellen!
"Sei vorsichtig! Das Chackra wird dich verletzen!" rief mir Sasori zu, was ich jedoch, zu ignorieren wusste.
Ich nahm zog Naruto zu mir und hielt seinen Kopf so das sein Hals frei war.

Dann zog ich ihm die Jacke aus und warf sie hinter mich.

"Emma? Was machst du da, un?" wurde ich gefragt was ich jedoch, nur mit einem: "Nicht reden! Ihr sollt Kyuubi extrahieren!" quittierte.

Als Naruto auch sein störendes Hemd loswar zog ich ihn zu mir und drehte seinen Kopf zur Seite.

Ich näherte mich ihm und, biss in seinen Hals.

Die anderen Akatsukis zogen die Luft ein.

Mir war das jedoch egal.

Ich saugte sein Blut und schnurrte.

Es schmeckt himmlisch.

"Wieso darf sie ihn essen und ich nicht?" hörte ich Zetsu und grinste.

"Weil ich einfach mal geiler bin als du!" antwortete ich ihm und wendete mich wieder Naruto zu.

Und ein weiteres Mal bis ich in seinen Hals jedoch riss ich ihm mit meinem Mund noch ein Stück Fleisch vom Hals und saugte nun an der offenen Wunde.

"Eww... das ist mal so was von eklig! sagte Hidan und starrte mich an.

Dann ließ ich von Narutos Hals ab und ging mit der Zunge langsam runter zu seinem Bauch.

"Was wird das wenn es fertig ist?" fragte mich jetzt Sasuke.

Doch ich antwortete nicht sondern ging tiefer.

Direkt in der Mitte des Siegels stockte ich, öffnete den Mund und riss Naruto das Fleisch herunter.

Ich warf es zu Zetsu mit den Worten: "Hier damit du auch was von hast!".

Der verschlang es gierig und schmatzte.

Als ich mich Naruto zuwand lief das Blut nur so aus ihm heraus.

Ohne ängste oder eckel grif ich ihm in den Bauch und riss ihm die Leber heraus.

"Zetsu? Willst du ne Leber?" fragte ich ihn und hielt besagtes Organ in die Luft.

Angesprochener sah mich einfach nur mit gierigem Blick an, woraufhin ich ihm die Leber zu warf.

"Emma, das ist so Abartig!" sagte Itachi angewiedert.

"Lass mich doch essen! Ich lebe nur noch von Blut und sein Blut ist eindeutig besser als das von Tieren!"

sagte ich nur und flog auf den Kopf der Statue.

Dort ließ ich mich im Schneidersitz nieder und schloss die Augen.

Als ich sie wieder öffnete leuchteten sie rot.

Es war der Kyuubi.

Sein verstand war in mir jedoch war er eigentlich noch in Naruto.

Ich flog in die Mitte des Raumes und zog mir das obere Teil meines Kleides herunter. Pfeifen ertönte. Es kam von den Jungs die mich alle mit ihren Blicken verfolgten.

"Kisame, gib mir Samehada!" befahl ich dem Fischmenschen und flog langsam und mit ausgestreckter Hand auf ihn zu.

"Nein! Emma! Du, du machst mir Angst!" sagte er und hielt sein Schwert fest.

"Gib mir das Schwert!" schrie ich schon fast und widerwillig gab er es mir.

Erstaunt hielt ich es in der Hand.

Es tat mir nichts. Es schnitt mich nicht oder entzog mir Chakra.

